

Symbol der Osterkerze

Die diesjährige Osterkerze widmet sich den vier Elementen
Erde, Wasser, Luft und Feuer
von Susanna Vogelsanger, Grasswil

Die einzelnen Elemente unterscheiden sich nicht nur farblich, nein auch in der Grösse und Form gibt es kleine Abweichungen. Jedes Element grenzt sich durch den goldenen Rahmen klar ab, strahlt dadurch Kraft, Stärke und Sicherheit aus. Rücken die Elemente näher zusammen, bildet sich ein Rombus oder eine Gemeinschaft. Jeder Teil bleibt immer noch derselbe, erfüllt seine Aufgabe, die ihm zugewiesen wurde und übt sie gemeinsam mit den Anderen aus. Eine starke Einheit entsteht. Tanzt ein Element aus der Reihe, kann es verheerende Folgen haben für alle Lebewesen. Waldbrände, Überschwemmungen, Erdbeben und vieles mehr. Nach solchen Katastrophen müssen auch wir zusammenrücken und unseren Weg gehen. Jeder einzelne Mensch hat Aufgaben zu erfüllen auf dieser Erde. Viele Aufgaben erledigen sich besser, wenn man wohltuend, respektvoll und wertschätzend den Mitmenschen gegenübersteht. So geschah es auch, dass Jesus durch Verrat, nach Verleumdung und Respektlosigkeit am Karfreitag gekreuzigt wurde. An Ostern durfte er wieder auferstehen. Durch all die Hoffnung und Liebe der Mitmenschen. Solche Chancen haben wir natürlich nicht, deshalb ist es besonders wichtig, dass jeder von uns einen ehrlichen, wohlwollenden und konstruktiven Weg geht. Zusammen sind wir stark genug, um vieles zu bewältigen. Insbesondere, wenn ein Element aus der Reihe tanzt.
„Vier Elemente, innig gesellt, bilden das Leben, bauen die Welt.“
Friedrich Schiller

Text: Ruth Vogelsanger, Grasswil

